

H.-pylori-Eradikation reduziert ASS-bedingtes Magenblutungsrisiko

Bei Patienten, die unter einer Therapie mit Acetylsalicylsäure (ASS) stehen, sind Prävalenz und Inzidenz von Blutungen des oberen Gastrointestinaltrakts erhöht, vor allem wenn gleichzeitig eine Infektion mit *Helicobacter (H.) pylori* besteht. Ob die Eradikation bei ihnen einen Nutzen bringt, untersuchten Christopher Hawkey, University of Nottingham (UK), und Kollegen in der britischen Studie HEAT (Helicobacter Eradication Aspirin Trial).

Dazu wurden 30 166 > 60-jährige Patienten aus über 1200 Hausarztpraxen, die täglich maximal 325 mg ASS einnahmen, rekrutiert und nach positivem C13-Urea-Atemtest (n = 5367) in die Studie aufgenommen. Patienten mit gleichzeitiger Therapie mit Protonenpumpenhemmern, H₂-Blockern, nicht steroidal Antiphlogistika oder bekannten Allergien gegen Komponenten der Eradikationstherapie wurden ausgeschlossen. Die Teilnehmer erhielten entweder eine aktive Eradikationstherapie während 7 Tagen (n = 2677), bestehend aus Clarithromycin 500 mg 2-mal/Tag, Metronidazol 400 mg 2-mal/Tag und Lanso-

prazol 2-mal/Tag, oder Placebo. Das ergab 13 405 bzw. 13 262 Personenjahre im Follow-up von etwa 5 Jahren.

Primärer Endpunkt der HEAT-Studie war eine Spitaleinweisung aufgrund einer Ulkusblutung.

Nach der aktiven Eradikation wiesen 90 Prozent einen negativen Atemtest auf, in der Placebogruppe waren es dagegen nur 24 Prozent. In der aktiven Gruppe kam es aufgrund einer Ulkusblutung zu 18 Hospitalisierungen, in der Kontrollgruppe zu 26 Spitaleinweisungen. Der Schutz der Eradikation trat früh ein, war aber über die Jahre nicht anhaltend. Denn der Unterschied zwischen den beiden Gruppen war nur in ersten 2,5 Jahren signifikant unterschiedlich (6 vs. 17 Hospitalisationen). Die Arbeit wurde an der UEG-Week mit dem «Top Abstract Prize» ausgezeichnet. **vh ▲**

Quelle: Hawkey CJ et al.: Helicobacter pylori eradication aspirin trial (HEAT): primary prevention of upper gastrointestinal ulcer bleeding evaluated in a large-scale trial in UK primary care. Presented at UEG Week 2022, Vienna.